

Sachbericht zusätzliche Mittel §§ 11 – 14 KJHG für das Jahr 2022 im Salzlandkreis

Maßnahmenschwerpunkt 1: kommunale Träger mit 10% Eigenanteil

1. Zusammenfassende Beschreibung der ergriffenen Maßnahmen zur Stärkung der Kinder- und Jugendlichen

1.1. Beschreibung der einzelnen Maßnahmen

Bitte geben Sie in der untenstehenden Übersicht an, welche Maßnahmen zur Stärkung der Kinder- und Jugendfreizeiten ergriffen und wie diese umgesetzt worden sind. Bitte verwenden Sie für jede Maßnahme eine eigene Tabelle.

1.1.1 Beschreibung der einzelnen Maßnahmen der Stadt Seeland

Bezeichnung der Maßnahme: Maßnahmen der Stadt Seeland	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	01.10.2022 – 31.12.2022
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	<p>„Medienwerkstatt“ Zielgruppe: Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren Zeit: 01. – 31.12.2022 Ort: Jugendklub Hoym, einmal wöchentlich Teilnehmende: 36 (8 Kinder von 8-12 Jahren, 1 Betreuerin pro Woche) Projektbericht: Für die geplante und geförderte Maßnahme der Medienwerkstatt wurden im Dezember 2022 alle benötigten Gerätschaften und Materialien beschafft. Diese sind im Jugendclub des Ortsteils Hoym/Anhalt aufgestellt worden. Geplant ist, dass Gerätschaften wie Kamera, Laptop, Tablets oder ähnliche ortsveränderliche Medien auch in den anderen Ortschaften genutzt werden können, diese also untereinander ausgetauscht werden. Die 3D-Drucker werden aber am Standort Hoym/Anhalt verbleiben, weil es ein zu großer Aufwand wäre, diese vor jeder Benutzung neu zu kalibrieren. Außerdem ist für die fachgerechte Nutzung ein Wissen notwendig, welches aktuell nur Frau Odehnal aus dem Jugendclub Hoym/Anhalt besitzt. Dementsprechend ist geplant, Projekte mit den 3D-Druckern nur im Jugendclub Hoym/Anhalt zu realisieren, sodass Gruppen aus den anderen Jugendclubs diesen besuchen. Zum Beispiel könnte man hier ein selbstkonzipiertes Gesellschaftsspiel anführen. Die Kinder planen gemeinsam mit den Betreuern einen Ausflug zum Jugendclub in Hoym/Anhalt, wo Frau Odehnal den interessierten Kindern und Jugendlichen erklärt, wie die Drucker funktionieren und sobald die gedruckten Figuren fertig sind, Durch die Medienwerkstatt sollen Kinder und Jugendliche spielerisch die Welt neuer Medien entdecken und lernen mit diesen umzugehen. Gerade auch Kindern aus finanzschwächeren Familien wird somit die Möglichkeit gegeben Interesse und Wissen aufzubauen und zu erweitern. Aktuell sind noch keine größeren Projekte initialisiert, aber die Betreuer der Jugendclubs planen gemeinsam mit den Kindern, was realisiert werden soll. Kleinere Arbeiten mit den Gerätschaften fanden jedoch schon statt und die Kinder und Jugendlichen waren begeistert von den neuen Möglichkeiten.</p> <p>„Kreativveranstaltungen“ Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, 6 -18 Jahre</p>

	<p>Zeit: 01. – 31.10.2022 Ort: Jugendclubs: Nachterstedt, Hoym, Schadeleben Teilnehmende: ca. 180 (10-15 Kinder pro Woche, pro Einrichtung sowie je 1-2 Betreuer*innen) Projektbericht: Für die geplante und geförderte Maßnahme „Kreativveranstaltungen“ wurden im Oktober 2022 die benötigten Materialien beschafft und auf die Jugendclubs der Ortschaften Nachterstedt, Schadeleben und Hoym/Anhalt verteilt. Diese Veranstaltungen sind und werden weiterhin mindestens einmal im Monat in den jeweiligen Jugendclubs durchgeführt. Dabei haben die Kinder und Jugendlichen im Vorhinein gemeinsam entscheiden, welches Projekt aktuell am interessantesten ist, beispielsweise Vogelhäuschen dekorieren, Gips gießen, Schlüsselanhänger knüpfen oder ähnliches. Dies wird dann mit Betreuern vorbereitet und durchgeführt. Die erwarteten Ziele wurden insofern auch erfüllt, als dass die Kinder wieder mehr Auswahlmöglichkeiten in den Clubs haben und in die Monatsplanung mit eingebunden werden. Dies fördert das Planungsvermögen der Kinder und Jugendlichen, aber auch motorische Fertigkeiten durch das teils benötigte handwerkliche Geschick. Die Kinder und Jugendlichen erarbeiten gemeinsam kreative Lösungsmöglichkeiten für eventuelle anfallende Probleme und die Betreuer greifen, wenn nötig mit Hilfe und Unterstützung ein. Als Fazit kann geschlossen werden, dass die Förderung der Kinder und Jugendlichen im handwerklichen Bereich ein Erfolg darstellt, welcher hoffentlich in der Zukunft weiterverfolgt und ausgebaut kann.</p> <p>„Halloween - Club Fest – Tag der offenen Tür“ Zielgruppe: Kinder, Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Zielsetzung: Familie stärken und fördern durch gemeinsame Aktivitäten mit Spiel und Bewegung mit Spaß in Gemeinschaft Zeit: 01.-26.10.2022 Ort: Jugendclubs in Nachterstedt (21), Schadeleben (19), Hoym (35) Teilnehmende: 75 Projektbericht: Die Jugendclubs der Stadt Seeland haben sich bei der geförderten Maßnahme „Tag der offenen Tür / Club Fest“ dazu entschieden in jedem Club ein Halloweenfest zu feiern. Diese wurden in den jeweiligen Jugendclubs der Ortschaften Hoym/Anhalt, Nachterstedt und Schadeleben durchgeführt.</p> <p>1. Halloween – Jugendclub Nachterstedt, 01.10.2022 Den Anfang machte der Jugendclub im Ortsteil Nachterstedt. Anwesend waren ca. 20 Kinder teilweise mit ihren Eltern. Diese waren im Alter zwischen 6 bis 17 Jahren. Auch ein paar jüngere Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren kamen gemeinsam mit ihren Eltern und begutachteten den neu eröffneten Jugendclub im Ort. Betreuerinnen waren zwei anwesend. Die Veranstaltung begann um 15 Uhr. Es waren verschiedene Stationen geplant, welche durch das gute Wetter auch umgesetzt werden konnten. Um den Kindern freie Wahl zu lassen, gab es keinen strikten Ablaufplan des Tages, sondern jedes Kind und jeder Jugendliche konnte frei entscheiden, welche Station er zu welchem Zeitpunkt ansteuern will. Im Jugendclub wurde ein Buffet mit gruseligem Fingerfood aufgebaut, die Kinder konnten an bereitstehenden Tischen Malen und Basteln und es gab eine Fläche für die Kinder-Disko, welche sich die Kinder gewünscht hatten.</p>
--	---

	<p>Draußen gab es Spiele wie Dosenwerfen, Hexenhutweitwurf und Piñatas zerschlagen. Alle diese Spiele wurden von den Kindern selbst ausgesucht, die Dosen und Hexenhüte bemalt und die Piñatas selbst gebastelt. Zum Abschluss dieses gelungenen Festes wurde dann durch Grillen für das leibliche Wohl gesorgt. Als Ziel wurde definiert, dass die Neueröffnung schnell im Ort bekannt wird und die Kinder so wieder auf eine Freizeiteinrichtung aufmerksam geworden sind. Dieses Ziel wurde erfüllt. Stetig besuchen neue Gesichter den Jugendclub im Ort, ob nur einmal oder regelmäßig, ob Kinder aus Nachterstedt oder Kinder von Außerorts.</p> <p>2. Halloween – Jugendclub Schadeleben, 22.10.2022 Anwesend waren circa 19 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren, einige Eltern in Begleitung jüngerer Geschwister im Alter von 3 bis 5 Jahren und zwei Betreuerinnen. Die Veranstaltung begann um 15 Uhr. Auch hier gab es ein Buffet mit Fingerfood und Kuchen. Die Kinder hatten sich vorher ein Konzept für die Dekoration überlegt und dieses dann gemeinsam mit der Betreuerin umgesetzt. Es gab gleichzeitig verschiedene Stationen, welche bespielt und entdeckt werden konnten, unter anderem auch hier eine Mal- und Bastelecke, Musik zum Tanzen und einige Spiele für den Außenbereich beispielweise Fangen, Verstecken oder ein Stuhltanz. Zum Abend hin wurde gemeinsam gegessen und das Halloweenfest nahm ein ruhiges aber schönes Ende. Auch hier war das Ziel, wieder mehr Aufmerksamkeit auf den Jugendclub im Ortsteil Schadeleben zu lenken, was auch gelungen ist. Viele jüngere Kinder kamen in der Zeit in den Jugendclub, manche „schnupperten“ nur rein und andere wurden zum festen Teil der Gemeinschaft und sind regelmäßig dort. Die Kinder und Jugendlichen im Ort fanden das Fest sehr gelungen und waren glücklich über einen schönen Tag ganz im Sinne der Jugendclubbesucher.</p> <p>3. Halloween – Jugendclub Hoym/Anhalt, 26.10.2022 Den Abschluss machte der Jugendclub im Ortsteil Hoym/Anhalt. Auch hier waren circa 35 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren, einige Eltern mit jüngeren Geschwistern zwischen 3 und 5 Jahren und zwei Betreuerinnen anwesend. Im Vorhinein wurden kleine Einladungskarten designt und gedruckt, welche die Kinder und Jugendlichen mitnehmen konnten. Fleißig wurde Dekoration gebastelt, gruselige Kekse gebacken und am Tag des Festes um 15 Uhr war der Jugendclub nicht mehr wieder zu erkennen. Der sonst so einladend wirkende Treff wurde in ein Gruselschloss verwandelt, die Klein und Groß waren begeistert. Auch hier wurden mehrere Aktivitäten gleichzeitig angeboten, natürlich gab es ein Buffet, eine Mal- und Bastelecke, draußen konnten die Kinder mit einem riesen Jenga einen wackeligen Turm bauen, auf dem angrenzenden Spielplatz spielen, auf der Wiese toben und vieles mehr. Ein Beamer half den Kindern beim Mitsingen so mancher Lieder und so konnten sie in den Räumlichkeiten tanzen. Zum Ende der Veranstaltung bekam jedes Kind und jede*r Jugendliche eine kleine Geschenktüte mit ein paar gruseligen Süßigkeiten, einem Armband, einem kleinen Spielzeug und einem gruseligen temporären Tattoo. Ähnlich wie in Schadeleben war es das Ziel die Wiedereröffnung nach Corona publik zu machen und den Kindern ein schönes Fest zu beschenken. Dies ist auch gelungen, die Kinder und Jugendlichen hatten viel Spaß und der Jugendclub ist gut besucht.</p>
--	---

	<p>„Weihnachten“ Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Zeit: 14.-28.12.2022 Ort: Jugendclubs in Nachterstedt (20), Schadeleben (20), Hoym (30) Teilnehmende: 70 Projektbericht: Die Jugendclubs der Stadt Seeland haben für die geförderte Maßnahme Weihnachten 2022 gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der Ortschaften eine Weihnachtsfeier geplant. Die Heranwachsenden durften dabei selbst entscheiden ob das zur Verfügung stehende Geld für eine gemeinsame besinnliche Feier oder für die Anschaffung neuer Spielgeräte / Spielzeuge genutzt werden sollte. Dabei entschieden sich alle für ersteres. Die Weihnachtsfeiern wurden in den Jugendclubs Hoym/Anhalt am 14.12.2022, Nachterstedt am 19.12.2022 und Schadeleben am 28.12.2022 veranstaltet. Die Feiern liefen in allen Jugendclubs fast gleich ab. Begonnen wurde gegen 15 Uhr, es wurden viele Gesellschaftsspiele gespielt, gemalt, gebastelt, Plätzchen gebacken, Weihnachtslieder gesungen und die gebackenen Plätzchen natürlich auch vernascht. Als Ziel wurde vorher definiert, den Kindern einen schönen und besinnlichen Jahresausklang zu bereiten. Die Kinder und Jugendlichen litten teilweise am stärksten unter den Corona-Maßnahmen und mussten viel zurückstecken. Dafür sollten sie belohnt werden und ihnen sollte die Normalität der Kindheit wieder zurückgegeben werden. Sie saßen mit ihren Freunden beisammen und feierten eine kleine Feier nur für sich, teilweise wurden auch kleine Geschenke untereinander verteilt. Natürlich kann eine Weihnachtsfeier nicht alle Maßnahmen der Corona-Zeit aufwiegen, aber es war ein Schritt in die richtige Richtung und den Kindern und Jugendlichen wurde deutlich gezeigt, dass sie nicht allein sind und dass sie ein geschätzter Teil unserer Gesellschaft sind.</p>
Träger der Maßnahme	Stadt Seeland
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche in der Region Seeland
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	361

1.1.2 Beschreibung der einzelnen Maßnahmen der Stadt Bernburg

Bezeichnung der Maßnahme: Maßnahmen der Stadt Bernburg (Saale)	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	01.07.2022 – 31.12.2022
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	<p>„Escape-Room“ Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 25 Jahren aus dem Klubhaus der Jugend in Bernburg Zeit: 25.10.2022 Ort: EscapeVenture Magdeburg Teilnehmende: 16 (14 Kinder und Jugendliche, 2 Betreuer) Projektbericht: Um aus einem „Escape-Room“ zu entkommen, müssen Aufgaben gelöst werden. Dieses Ziel kann nur gemeinsam erreicht werden. Die Teams waren dazu angehalten, miteinander zu kommunizieren und zusammen zu arbeiten, um gemeinsam kreative Lösungsstrategien zu entwickeln. Die Gruppe wurde in drei Teams unterteilt, die in drei verschiedene Escape-Räume geschickt wurden. Jedes Team hatte eine Stunde Zeit,</p>

um die Aufgaben zu lösen und den Escape-Room zu verlassen. Alle Teams konnten erfolgreich (zum Teil mit Unterstützung) ihre Aufgaben lösen. Für alle Teilnehmenden war die Tour durch die „Räume“ von EscapeVenture ein besonderes Erlebnis, dass durch die Förderung „zusätzliche Mittel“ ermöglicht wurde, da die meisten Kinder und Jugendlichen im Klubhaus der Jugend aus Einkommensschwachen Familien kommen, wäre ihnen ohne die Unterstützung die Teilnahme an dieser Fahrt aus finanziellen Gründen nicht möglich gewesen.

Soziales Kompetenztraining „Ich + Du + Wir“

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Klassen 2-4

Zeit: 25.07.-28.10.2022

Ort: Klubhaus der Jugend in Bernburg

Teilnehmende: 90 Hortkinder aus Horten (GS Baalberge, GS Franz Mehring, GS Diesterweg, GS J. W. v. Goethe) der Stadt Bernburg

Ziele. Gewaltprävention, Selbstbewusstsein aufbauen und stärken, soziale Kompetenzen fördern, Förderung eines respektvollen Umgangs und Miteinanders

Projektbericht:

Als Nachwirkung der Zeiten des Homeschooling und der daraus resultierenden Isolation wurde von den Mitarbeitenden in den Horten berichtet, dass die Kinder einen angemessenen Umgang miteinander verlernt hatten.

Das Projekt „Ich+Du+Wir“ beinhaltete ausschließlich Spiele, die auf Zusammenarbeit und Kommunikation abzielten. An 3 verschiedenen Stationen mussten jeweils 4 Spiele bewältigt werden, die anschließend durch den Stationsleitenden bewertet wurden. Dabei stand im Fokus, wie gut die Kinder miteinander kommuniziert und kooperiert hatten, um die Aufgaben zu lösen. Beispielsweise sollten die Kinder bei einem Spiel eine Schlange bilden, zwischen den einzelnen Personen wurde ein Luftballon geklemmt, der nicht mit den Händen berührt werden durfte. Die Schlange musste sich nun in Bewegung setzen, um das 10 Meter entfernte Ziel zu erreichen, möglichst ohne einen Luftballon zu verlieren. Die Aufgabe des ersten Kindes in der Schlange war es, die Gruppe zu navigieren und mit allen anderen Gruppenmitgliedern zu kommunizieren, um die Gruppe erfolgreich zum Ziel zu leiten. Bei einem anderen Spiel standen 4 Mitspieler auf Lauf Ski. Auch hierbei benötigten die Mitspieler Kommunikationskompetenzen, um sich miteinander fortbewegen zu können.

Fazit:

Am Ende des Kompetenztrainings stand fest: Durch Viel Spaß und Geschick haben die Hortkinder verstanden, wie wichtig ein gutes Miteinander ist. Vor allem merkten sie, dass sich Probleme schneller und einfacher lösen lassen, wenn alle gemeinsam arbeiten. Auch die Erzieher*innen waren dankbar für das Kompetenztraining. Deshalb ist geplant, „Ich+Du+Wir“ bei Bedarf weiterhin regelmäßig durchzuführen.

„Internationaler Kochkurs“

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 26 Jahren.

Zeit: 01.08.-31.12.2022

Ort: Jugendklub Aderstedt

Teilnehmende: 9 pro Woche (8 TN von 8-17 Jahren, 1 Betreuerin)

Ziele. Erlernen von Fähigkeiten für die Zubereitung ausgewogener Mahlzeiten, Gemeinschaftsfähigkeit, Zusammenarbeit, Organisation (Planung, Kalkulation, Einkauf, Aufgabenverteilung, Zubereitung...)

Projektbericht:

Der internationale Kochkurs wurde so lebensnah wie möglich gestaltet. Einfache, leckere und gesunde Gerichte zuzubereiten, war das Ziel. Der

	<p>Fokus lag hierbei darauf, die Kinder und Jugendlichen auf ein selbständiges Leben vorzubereiten. Dazu gehört, auch selbständig einkaufen, Essen zubereiten und den Abwasch erledigen zu können. Dafür wurden die Teilnehmenden bei allen Arbeitsschritten durch die Mitarbeiterin des Jugendklubs begleitet und unterstützt. Des Weiteren konnten sie ihre Entscheidungen und Lernprozesse reflektieren. Bereits eine Woche vor dem jeweiligen Kurs wurden Kochideen und Rezepte ausgetauscht. So ergaben sich verschieden Pasta Gerichte (typisch italienisch) oder Sandwiches (typisch englisch).</p> <p>Fazit: Das gemeinsame Kochen und Essen der selbst zubereiteten Gerichte war für alle am Projekt Teilnehmenden besonders wichtig. Es ist nicht mehr in allen Familien üblich, dass gemeinsam gekocht und gegessen wird. Des Weiteren hat der Kochkurs unter Gleichaltrigen besonders viel Spaß gemacht. Durch die Anschaffungen, die für die Durchführung des Kochkurses notwendig waren (Töpfe, Schneidbretter, Besteck...), kann der Kochkurs jederzeit bei Bedarf wieder fortgesetzt werden.</p> <p>„Bau einer Friedensbank“ in Kooperation mit der Holzwerkstatt „Kinderhand – Bau dein Spielzeug“ aus Bernburg (Saale) und der Kreisvolkshochschule in Bernburg (Saale)</p> <p>Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 11 Jahren. Zeit: 20.10.-15.12.2022 Ort: Hortbereich der am Projekt teilnehmenden Grundschulen Teilnehmende: 170 Hortkinder aus den Horten: GS Baalberge (20.10., 23.11., 08.12.2022), GS Franz Mehring (03.11., 24.11., 15.12.2022), GS Diesterweg (10., 11., 14.11.2022), GS J. W. v. Goethe (09., 18., 25.11.2022)) der Stadt Bernburg Ziele: Die zentralen Punkte dieses Projekts sind: Konfliktmanagement, gewaltfreie Kommunikation, Deeskalationstraining, Sensibilisierung für Verständnis, Achtsamkeit und Besonnenheit. Antimobbingtraining und Übungen zum Stressabbau, thematische Arbeit zum Thema Frieden, die gemeinsame praktische Arbeit an der Gestaltung einer Friedens-Bank, Schaffung eines langlebigen Objekts zur dauerhaften Nutzung</p> <p>Projektbericht: Dieses Projekt war besonders an die Kinder gerichtet, die regelmäßig die jeweilige Einrichtung im Nachmittagsbereich in der Schulzeit sowie in den Ferien besuchen. Da sich alle Beteiligten (Hortkinder und Erzieher*innen) kennen und trotzdem vermehrt Konfliktsituationen auftraten, wurde dieses Projekt in Zusammenarbeit mit den Horten entwickelt. Bei der Projektvorbereitung war es den Erzieher*innen besonders wichtig, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis dem Alter der Kinder angemessene Formen und Methoden der Vermittlung zu finden. Mit der Kreisvolkshochschule für die Theorie Teile und mit der Holzwerkstatt „Kinderhand“ für die praktische Umsetzung konnten kompetente Kooperationspartner dafür gewonnen werden. Die Referent*innen der Kreisvolkshochschule übten mit den Kindern gewaltfreie, kommunikative Problembewältigung. Die Kursleiter*innen der „Holzwerkstatt – Kinderhand“ vermittelten den Kindern, was es braucht, um stabile Holzbänke anzufertigen und mit farbigen Mustern wetterfestest zu gestalten.</p> <p>Fazit: Im Projekt haben die Kinder ein Verständnis dafür erhalten, dass alle unterschiedlich sind und dass das völlig in Ordnung ist sowie dass niemand aufgrund seiner Andersartigkeit benachteiligt oder verspottet werden darf. Als Friedenssymbol zieren bunte Bänke die Schulhöfe. In Zukunft sollen diese Bänke auch der Ort sein, um Streitgespräche zu führen, auszutragen und friedvoll zu beenden.</p>
--	--

	<p>„Abenteuer-und erlebnispädagogisches Projekt“ Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 10 Jahren. Zeit: 01.09.-31.12.2022 Ort: Hortbereich der am Projekt teilnehmenden Grundschulen, Stadtgebiet von Bernburg und Gelände von „Land, Leben, Kunstwerk e.V.“ in Quetzdölsdorf Teilnehmende: 170 Hortkinder aus Horten (GS Baalberge, GS Franz Mehring, GS Diesterweg, GS J. W. v. Goethe) der Stadt Bernburg Ziele: den Umgang mit starken Gefühlen lernen (kompensatorische und präventive Emotionsarbeit), Versöhnen von Kopf und Hand (praktisches Erlernen altersgerechter Handwerkstechniken), Biographisches über Körper und Bewegung bearbeiten (Transformationsarbeit, z.B. Abenteuerreisen), Phantasie und Bewegung zusammenbringen (ästhetische Bewegungsarbeit)...</p> <p>Projektbericht: Die 4 Horte der Bernburger Grundschulen nahmen jeweils an einem Ganztagsangebot auf dem Gelände von „Land, Leben, Kunstwerk e.V.“ in Quetzdölsdorf wahr. Zusätzlich gab es mehre Nachmittagsangebote in den Horten und in der Stadt Bernburg mit den Erlebnispädagogen vom „Land, Leben, Kunstwerk e.V.“. Die Projektstage bestanden ganz und gar aus gruppenbezogenen Aktivitäten mit dem Fokus auf: Reflektion, Vertrauen, Gruppendynamik, Konfliktlösung u.v.m. und wurde in 4 Werkstätten umgesetzt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Ich+Du-Werkstatt“ (auf Grundlage des handlungs- und erfahrungs-bezogenen Adventure-Based-Counseling-Konzepts = Laborabenteuer in geschütztem Umfeld, wie z.B. vertrauensbildende Übungen, Problemlösungssettings) 2. „Natur- und Kultur-Werkstatt“ (Nachhaltige Bildungsthemen und naturbezogene Anwendungsfelder, wie z.B.: Floß bauen und fahren, Feuerstellenbau und auf dem offenen Feuer kochen...) 3. „Dorf- und Stadt-Werkstatt“ (Dorf-und Stadt-Erkundungen und Begegnungen, Kennenlernen von Gemeinwesenarbeit-Angeboten, wie z.B. Stadtspiel mit verschiedenen Aufgaben und in verschiedenen Rollen; Am Projekttag durften sich die Kinder frei in der Stadt bewegen und hatten die Aufgabe, einen Apfel und ein Ei einzutauschen. Nach einer vorher vereinbarten Zeit kamen alle Kinder selbständig und selbstbewusst in ihren Hort zurück und es wurde gemeinsam ausgewertet, welche Tauscherfahrungen die Kinder gemacht haben.) 4. „Eigen- und Gemein-sinn-Werkstatt“ (Demokratieforen, Formen von Aushandlungsprozessen, Autonomie- und Gemeinschaftsbildung – Arbeit mit Räumen, Menschen und Themen unter der Leitfrage: „Wie entsteht aus vielfachem Eigensinn ein fair ausgehandelter Gemein-sinn?“ <p>Fazit: Sowohl für die Hortkinder als auch für die Erzieher*innen waren diese Projektstage ein ganz besonders und auch nachhaltiges Erlebnis. Sobald es eine Finanzierungsmöglichkeit gibt, sollen wieder erlebnispädagogische Projektstage mit dem Verein „Land, Leben, Kunstwerk e.V.“ geplant und realisiert werden.</p>
Träger der Maßnahme	Stadt Bernburg (Saale)
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche in der Region Bernburg (Saale)
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	455

1.1.3 Beschreibung der einzelnen Maßnahmen der Stadt Schönebeck

Bezeichnung der Maßnahme: Maßnahme „Kein Platz für Ausgrenzung“ - Sommerferienfahrt	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	22.08.2022 – 24.08.2022
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	<p>Die Sommerferien 2022 wurden genutzt, um den benachteiligten Kindern und Jugendlichen, die über die Familienhilfe der AWO Salzland e.V. betreut werden, zahlreiche freudige Momente unter Gleichaltrigen zu schaffen. Häufig wurden u.a. Freibäder besucht. Das Highlight war die Ferienfahrt in das Bildungs- und Freizeitzentrum Wolmirstedt. Die Gruppe konnte während des Aufenthalts in Wolmirstedt die gesamte Anlage des Bildungs- und Freizeitzentrums nutzen: verschiedene Ballsportarten, Minigolf, Trampolins, Gesellschaftsspiele. Besonders beliebt waren außerdem die gemeinsamen Rätselrunden am Tisch.</p> <p>Der Titel der Maßnahme „Kein Platz für Ausgrenzung“ macht deutlich, dass die Teilnehmer oft Ausgrenzung im Alltag erfahren, sei es durch seelische oder körperliche Beeinträchtigungen oder aufgrund ihrer sozialen Herkunft und Familiensituation. Alle Teilnehmer wurden in die Gruppe integriert. Es gab zum Beispiel feste Mahlzeiten mit einem gesunden, ausgewogenen und für alle ausreichenden Essensangebot. Für die meisten Teilnehmenden waren die gemeinsamen Mahlzeiten ein ganz besonderes Erlebnis, dass sie in ihrem Alltag bisher nicht kannten.</p> <p>Fazit: die Familienhelferinnen konnten den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen gesundes Essen, hilfreiche Tagesstruktur, sinnvolle Freizeitbeschäftigung sowie eine gemeinsame Essenskultur näherbringen. Erfreulich ist, dass es gelungen ist, auch sozial isolierte Kinder in die Gruppe zu integrieren. Des Weiteren konnten ein paar Kinder und Jugendliche lernen, Konfliktsituationen friedlich zu lösen.</p>
Träger der Maßnahme	AWO Kreisverband Salzland e.V.
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche im Rahmen der Sozialpädagogischen Fam.-Hilfe
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	41 (35 Kinder- und Jugendliche von 4 bis 14 Jahre, 6 Betreuerinnen)

Bezeichnung der Maßnahme: Maßnahme „KKS – künstlerisch, kreativ, sozialkompetent“	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	01.08.2022 – 31.12.2022
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	<p>Im Projekt entstanden sehr individuelle Kunstobjekte, die mitunter auch Rückschlüsse auf die Lebens- und Gefühlswelt der Teilnehmer zuließen. Die Kunstobjekte waren oft Ausgangspunkt für kontroverse Diskussionen in der Gruppe. Dieser Prozess wurde sowohl durch die pädagogische Fachkraft als auch durch die Künstler begleitet. Ein besonderes Beispiel dieses Diskussions- und Entstehungsprozesses ist das Kunstwerk „Rosa-Einhorn-Katze“. Für Eltern und jüngere Geschwister, der am KKS-Projekt Teilnehmenden wurde angeboten, Steckperlen-Bilder zu gestalten. Dieses Angebot wurde zahlreich und gern angenommen und dabei sind weitere Kunstobjekte entstanden.</p> <p>Das Projekt KKS hat mehr Teilnehmende angesprochen, als erwartet. Die entstandene Gruppendynamik hat dazu geführt, dass sich fast alle Teilnehmenden über den gesamten Projektzeitraum haben einbinden lassen und mit viel Agreement und Freude bei der Sache waren. Hemmschwellen konnten überwunden und Vorurteile abgebaut werden. Neben dem gemeinsamen Erleben von künstlerischen Prozessen stand für viele die Gemeinschaft im Vordergrund und Freundschaften konnten entstehen. Die positiven Erfahrungen mit Menschen anderer Herkunft, aus anderen sozialen Schichten oder geschlechtlicher und sexueller Orientierung zählen zu den signifikanten Ergebnissen, die neben den</p>

	<p>entstandenen Kunstobjekten nachhaltig wirken. Eine gute, schöne, kooperative Zusammenarbeit zwischen Künstlern und der Projektkoordinatorin konnte zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden.</p> <p>Zusammenfassung: Team: eine sozialpädagogische Fachkraft (Projektkoordinatorin), 3 Künstler/INNEN (Siebdruck, Plastiken, Upcycling) Wo: Bildungszentrum des Rückenwind e.V. Schönebeck Wann: 2 x wöchentlich und täglich in den Herbstferien Abschluss: gemeinsame Weihnachtsfeier mit Präsentation der Kunst-Objekte (Steckperlenbilder, graphische Druckerzeugnisse, Graffiti, Upcycling-Bilder, Skulpturen, Modulationen, Linolschnitte)</p>
Träger der Maßnahme	Rückenwind e.V. Schönebeck
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche aus der Region Schönebeck (mit und ohne Migrationshintergrund, aus sozial benachteiligten Familien, mit kognitiven und/ oder körperlichen Beeinträchtigungen, ukrainische Kinder und Jugendliche, junge Menschen am Übergang Schule/ Beruf)
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	186 (182 Kinder und Jugendliche, 4 Projektmitarbeiter/INNEN)

1.1.4 Beschreibung der einzelnen Maßnahmen der Stadt Calbe

Bezeichnung der Maßnahme: Maßnahmen der Stadt Calbe (Saale)	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	01.07.2022 – 31.12.2022
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	<p>Neustart der Kinder- und Jugendarbeit im Jugendraum Trabit Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Ort: Jugendraum Trabit, Teilnehmende: 50 pro Monat Ziel: Durch die Vermittlung einer sinnvollen Freizeitgestaltung und themenbezogener Projektarbeit soll der Zugang zu den Kindern und Jugendlichen gefunden und deren soziale Kompetenzen gefördert werden Projektbericht: Der Kinder- und Jugendraum in Trabit war im Projektzeitraum jede Woche mittwochs bis freitags von 16 bis 19 Uhr geöffnet. In dieser Zeit stand der Jugendraum als offener Treff zur Verfügung. Die Kinder und Jugendlichen, die den Jugendraum besucht haben, nutzten die vorhandene Möglichkeiten und wurden entsprechend angeleitet. Der Kinder und Jugendraum bietet den Besuchern Möglichkeiten zum Kommunizieren, Ausprobieren, Experimentieren, für Meinungsbildung, zum Entdecken von Fähigkeiten und zum Bearbeiten von Problemen.</p> <p>Nach dem Motto „learning by doing“ wurde insbesondere die gut ausgestattete Küche gut genutzt. Dort wurde viel gekocht und gebacken, aber vor allem wurden die Mahlzeiten zusammen am Esstisch eingenommen. Gerade die gemeinsame Zeit der Essenszubereitung, das Essen und auch wieder das Abräumen waren für viele Kinder besondere Momente, da sie es in ihren Familien so zum Teil nicht mehr haben.</p> <p>Des Weiteren wurde Einzelfallhilfe und Hausaufgabenbetreuung angeboten. Außerdem gab ich regelmäßige Spiel-, Kreativ- und Projekt-Angebote.</p> <p>Projekt-Angebote waren: Drachenbau und Drachenfest, Halloween-Dekoration basteln und Halloweenparty. Im Gartenprojekt wurden zwei</p>

	Hochbeete angelegt, bepflanzt, gepflegt und aus den geernteten Früchten wurde in der Küche leckeres, gesundes Essen zubereitet. Bei den Kreativangeboten war vor allem das malen sehr beliebt. Die teilnehmenden Kinder konnten verschiedene Maltechniken erlernen und ausprobieren. Bei den Sport- und Spielangeboten bildete sich ein Abschlussritual heraus, das gemeinsame Tischtennispiel in der „Chinesischen Variante“.
Träger der Maßnahme	Stadt Calbe an der Saale
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche in der Region Calbe/ Trabit
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	300

1.1.5 Beschreibung der einzelnen Maßnahmen der Einheitsgemeinde Bördeland

Bezeichnung der Maßnahme: Maßnahmen	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	01.09.2022 – 31.12.2022
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	<p>„Schul-Theater-Projekt „Hurra, es wird Urlaub“ (Pflaumenkuchenmarkt OT Großmühlingen) Teilnehmer: 118 (108: 6-17 Jahre, 10 Betreuer) (200 Besucherinnen & Besucher im Pflaumenkuchenmarkt- Festzelt) Zielgruppe: Kinder und Jugendliche Zeit: 08.– 10.09.2022 Ort. Großmühlingen Projektbericht: Gemeinsam mit einer freischaffenden Schauspielerin aus unserer Gemeinde und unserem Musiklehrer haben die Schülerinnen und Schüler ein Theaterstück „Hurra, es wird Urlaub“ einstudiert. Damit haben wir neben den Schwerpunkten der Stimmbildung und der musikalischen Kompetenzsteigerung auch den europäischen Gedanken bei den Schülerinnen und Schülern gefördert. Jede Klasse stellte ein anderes Land mit seinen geografischen und sonstigen Besonderheiten vor. Auf Bitte des Ortes Großmühlingen erfolgte eine zusätzliche Aufführung im Nachmittagsprogramm des traditionellen Pflaumenkuchenmarktes. Fazit: Damit wollten wir die Verbundenheit der Schülerinnen und Schüler mit ihrer Heimat verdeutlichen und ihnen zur Persönlichkeitsentwicklung einen zusätzlichen Erfolg für ihre Bemühungen organisieren. Für diesen zusätzlichen Einsatz entstanden Kosten für Kostüme, für die Bühnenausstattung und für Honorare.</p> <p>„1. Halloweenfest OT Großmühlingen“ Teilnehmer: 300 (50: 6-17 Jahre, 80: 18-26 Jahre, 145: 27+ Jahre, 25 Betreuer) Zielgruppe: Kinder und Jugendliche Zeit: 31.10.2022 Ort. Großmühlingen Projektbericht: Es war ein Nachmittag voller Spiel und Spannung für große und kleine Kinder, mit Hüpfburgen, Bälle Bädern über „gruselige“ Schleimabenteuer hin zu Spaß beim Ertasten (u.v.m.). Es gab viele Stände wo die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Fazit: Die Premiere ist gelungen.</p> <p>„Halloweenfest OT Biere“</p>

	<p>Teilnehmer: 60 (55: 6-17 Jahre, 5 Betreuer) Zielgruppe: Kinder und Jugendliche Zeit: 26.10.2022 (ganztags) Ort: Biere Programm: Halloweenfrühstück (Monsterkuchen, Würstchenfinger), Geister-Stopp-Tanz, Gruselgeschichten, Geistermonsterwerfen, Mumienwickeln, Umzug durch die Kita</p> <p>„Adventgrillen Jugendclub OT Biere“ Teilnehmer: 16 (15: 6-17 Jahre, 1 Betreuer) Zielgruppe: 7-27 Jahre Zeit: 9.12.2022 Ort: Jugendklub Biere Projektbericht: Die Adventsfeier begann am 9.12.2022 ab 15 Uhr mit der Vorbereitung und um 16 Uhr mit dem gemeinsamen Adventsgrillen. Nach der gemeinsamen Mahlzeit folgten Spiele. Der Abend klang an der Feuerschale bei Musik und mit Marshmallow- Grillen aus. Fazit: Die Adventsfeier hat die Vorfreude auf die Vorbereitungen sowie auf die am 16.12.2022 stattfindende Weihnachtsfeier geweckt.</p> <p>„Weihnachtsfeier Jugendclub OT Biere“ anlässlich der „Wiedereröffnung Jugendclub OT Biere“ Teilnehmer: 21 (20: 6-17 Jahre, 1 Betreuer) Zielgruppe: 7-27 Jahre Zeit: 16.12.2022 Ort: Jugendklub Biere Projektbericht: Die Weihnachtsfeier begann am 16.12.2022 ab 15 Uhr mit der Vorbereitung und um 16 Uhr mit dem gemeinsamen Kochen. Nach der gemeinsamen Mahlzeit folgten Schrottwichteln und Spiele. Der Abend klang wieder an der Feuerschale bei Musik und mit Marshmallow-Grillen aus. Zur Vorbereitung auf die Weihnachtsfeier wurden am 13. sowie am 15. 12.2002 nachmittags ab 14 Uhr Plätzchen gebacken und verziert. Die Weihnachtsfeier begann am 16.12.2022 ab 15 Uhr mit der Vorbereitung und um 16 Uhr mit dem gemeinsamen Kochen. Nach der gemeinsamen Mahlzeit folgten Schrottwichteln und Spiele. Der Abend klang wieder an der Feuerschale bei Musik und mit Marshmallow- Grillen aus. Fazit: Im nächsten Jahr sollen die Veranstaltungen des Jahres 2022 auf jeden Fall fortgesetzt werden. Die Jugendlichen wünschen sich, dass weitere Veranstaltungen und auch Ausflüge im Jahr 2023 durchgeführt werden können.</p> <p>„Herbstfest OT Zens“ Teilnehmer: 80 (40: 6-17 Jahre, 20: 18-26 Jahre, 16: 27+ Jahre, 4 Betreuer) Zielgruppe: Kinder und Jugendliche Zeit: 28.10.2022 Ort: Zens Projektbericht: Die Heimatfreunde Zicken Zens e.V. haben ein Herbstfeuer für alle Bürger des Ortsteils Zens, sowie der umliegenden Ortsteile veranstaltet. Es war ein gemütlicher Abend mit vielen Feuerschalen, sowie Speisen und Getränke. Weiterhin gab es eine musikalische Umrahmung, wobei viel getanzt wurde, was auch für die jüngsten Bürger ein tolles Erlebnis war.</p>
--	---

	<p>„Marionettentheater Hort OT Welsleben“ Teilnehmer: 165 (75 Kitakinder, 80 Hortkinder, 10 Erzieher) Zielgruppe: Kita- und Hortkinder Zeit: 03.11.2022 Ort: GS Welsleben Projektbericht: Mit der Vorführung des Theaterstücks „Räuber Hotzenplotz“ vom Marionettentheater Woitschak konnten die Bildungsbereiche „darstellende Kunst“ & „Sprache“ bedient werden. Die Unterhaltung der Kitakinder am Vormittag und der Hortkinder am Nachmittag war ein voller Erfolg, da die Kinder viel Spaß hatten, dem Stück zu folgen.</p> <p>„Herbstfeuer OT Eickendorf“ Teilnehmer: 250 (100: 6-17 Jahre, 50: 18-26 Jahre, 100: 27+ Jahre) Zielgruppe: Kinder und Jugendliche Zeit: 29.10.2022 Ort: Eickendorf Projektbericht: Nach langer Corona Pause wurde das Herbstfeuer genutzt, um alle Generationen des Ortes wieder etwas zusammen zu bringen. Es gab einen tollen Fackelumzug, im Anschluss konnten sich die Kinder und Jugendlichen bei Stockbrot und Waffeln auf das bevorstehenden Halloweenfest einstimmen</p> <p>„Vorlesetag OT Eickendorf“ Teilnehmer: 40 (35: 6-17 Jahre, 5 Betreuer) Zielgruppe: Kinder im Elementarbereich Zeit: 18.11.2022 Ort: Kindertagesstätte „Kunterbunt“, Bierer Straße 46, 39221 Eickendorf Projektbericht: Zum bundesweiten Vorlesetag organisieren wir in unserer Kita Vorleseaktionen mit ehrenamtlichen Lesern. Gemeinsam setzen wir hier mit den Aktionären ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens für Kinder. In jeder unserer 4 Gruppen gab es einen ehrenamtlichen Leser und auch abweichende Lese Orte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • unser Ortsbürgermeister las in der Schmetterlingsgruppe aus dem Buch: „Vom Jörg, der Zahnweh hatte“ • für die Raupengruppe las der Feuerwehrmann „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ in der Ortsfeuerwehr Eickendorf. • eine Oma der Gruppe Schlümpfe las den „Kleinen Trotzdrachen“ • eine Oma der Gruppe Bienchen las „Peppa Wutz“ <p>„Märchenaufführung „Hänsel 6 Gretel“ OT Eickendorf“ Teilnehmer: 450 (150: 6-17 Jahre, 100: 18-26 Jahre, 200: 27+ Jahre) Zielgruppe: Kinder und Jugendliche Zeit: 18.12.2022 Ort: Sporthalle Eickendorf Projektbericht: Das von der Kita in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein vorgeführte Märchen „Hänsel und Gretel“ begeisterte weit über 200 Zuschauer. Als „Gastschauspieler“ waren der Ortsbürgermeister Eickendorf, der Bürgermeister der Gemeinde Bördeland sowie der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Bördeland zu sehen.</p>
--	---

	<p>„Weihnachtsmarkt OT Eickendorf“ Teilnehmer: 300 (100: 6-17 Jahre, 100: 18-26 Jahre, 100: 27+ Jahre) Zielgruppe: Kinder und Jugendliche Zeit: 18.12.2022 Ort: An der Sporthalle Eickendorf Projektbericht: Bei winterlichem Wetter im strengen Frostbereich stimmten sich Jung und Alt auf dem Weihnachtsmarkt auf die Weihnachtsfeiertage ein. Die Kinder/Jugendlichen konnten u. A. eine riesige Modelleisenbahnanlage bestaunen oder sich bei der Zwergen Klinik künstlerisch betätigen.</p> <p>„Volleyballfahrt OT Eickendorf“ Teilnehmer: 11 (8: 6-17 Jahre, 3 Betreuer) Zielgruppe: Kinder- und Jugendliche Volleyballerinnen in der AK U 12 Zeit: 19.- 20.11.2022 Ort: Angermünde Projektbericht: Zu einem Kräfteressen mit internationalem Flair reisten 2 gemeinsame U 12 Teams des BSC Eickendorf und des SV Pädagogik Schönebeck zum Juniorcup nach Angermünde. Beim Juniorcup waren insgesamt 16 Mannschaften am Start, darunter 6 Teams aus Polen. Zum ersten Mal nahmen die drei Mädchen und die vier Jungs an einem Turnier teil. Auf Grund dessen waren alle aufgeregt, aber auch, weil es für einige Kinder die erste Reise ohne Eltern, mit zwei Übernachtungen in einer Jugendherberge war. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten durch die nicht eingespielten Mannschaften und durch die ungewohnte Wettkampf- Atmosphäre, fanden die Teams im Turnierverlauf immer mehr ihren Spielrhythmus. Die Mädchen erspielten sich den 13. Platz und die Jungen-Mannschaft belegte am Ende den 10. Platz. Fazit: Die Teams sind als Mannschaft im Turnierverlauf zusammengewachsen. Die Jungs und Mädchen konnten Wettkampferfahrungen sammeln. Die Vorfreude auf das weitere Training und auf die nächsten Turniere wurde geweckt.</p> <p>„gemeinsame Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Bördeland“ Teilnehmer: 40 (32: 6-17 Jahre, 8 Betreuer) Zielgruppe: Kinder- & Jugendliche der Kinder- und Jugendfeuerwehr-Gruppen der Gemeinde Bördeland Zeit: 16.12.2022 Ort: Biere Projektbericht: Erstmals waren alle Kinder- und Jugendfeuerwehrgruppen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier versammelt. Vorher feierte jede Gruppe in Biere, Eggersdorf, Großmühligen, Kleinmühligen-Zens und in Welsleben für sich. Miteinander Spaß haben, bei Musik, Spiel, Essen und Trinken sowie bei einem Besuch des Weihnachtsmanns bildete den Rahmen dieser Jugendfeuerwehr-Weihnachtsfeier. Fazit: Die gemeinsame Weihnachtsfeier ist der Anfang von weiteren gemeinsamen Aktivitäten der Kinder- und Jugendfeuerwehren, damit die Kinder und Jugendlichen aus den einzelnen Ortsteilen miteinander vertraut werden und sich ein Empfinden von Zusammengehörigkeit entwickeln kann. Unter dem Motto „Beginnend im Kleinen“, war bereits seit längerem geplant, dass die „Kleinen“ in den Ortsfeuerwehren durch verschiedene gemeinsame Aktionen sich näher kennen lernen und zusammenwachsen sollen.</p>
--	---

	Ziel: Damit später, im Wettkampf oder bei gemeinsamen Einsätzen, die Teamarbeit funktioniert.
Und Träger der Maßnahme	Gemeinde Bördeland
Zielgruppen	Kinder und Jugendliche aus der Region Bördeland
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	1.218 Kinder und Jugendliche

1.1.6 Beschreibung der einzelnen Maßnahmen der Stadt Staßfurt

Bezeichnung der Maßnahme: „Teenie-Neustart“ – im Teenie-Treff der Stadt Staßfurt	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	01.08.2022 – 31.12.2022
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	Für den Teenie-Treff konnte eine neue Leiterin gefunden und somit ein Neustart des Teenie-Treffs realisiert werden. Mit der neuen Einrichtungsleiterin wurde den Kindern & Jugendlichen ein Treffpunkt zur Kontaktaufnahme mit Gleichaltrigen und offener Ort für ihre Freizeitinteressen sowie für Beratungsbedarf zur Verfügung gestellt. Der Teenie-Treff in Staßfurt wurde mit der neuen Personalstelle für Kinder- und Jugendliche wieder zu einer verlässlichen Anlaufstelle und zu einem geschützten Raum für die Freizeitgestaltung, für soziale Kontakte & für ihre Problemlagen. Im Fokus der Arbeit steht dabei die Freiwilligkeit, Verlässlichkeit und Beziehungsarbeit. Konkrete Beratungs-, Kreativ-, & Projekt-Angebote mit unterschiedlichen Methoden der offenen Kinder- und Jugendarbeit ermöglichen diese Vielfalt im Teenie-Treff.
Träger der Maßnahme	Stadt Staßfurt
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche in der Region Staßfurt
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	370

1.1.7 Beschreibung der einzelnen Maßnahmen der Verbandsgemeinde Egelner Mulde

Bezeichnung der Maßnahme: „Die Egelner Mulde bewegt sich aufeinander zu“	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	14.09.2022
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	<p>Projekt-Orte: Markt, Bürgerpark, Jugend- und Freizeittreff, Platz am Rathaus, Waldbad, Stadtbibliothek, Unterburg/ Wasserburg, Oberburg/ Wasserburg, Waldsporthalle, Fußballplatz, Sportplatz,</p> <p>Ziele: Kinder und Jugendliche aller Schulformen in Egeln im Alter von 6 bis 16 Jahren zu einem gemeinsamen Schulprojekt am Schulstandort in der Stadt Egeln zusammenbringen. Die Kinder und Jugendliche sollen Gelegenheit haben, sich kennenzulernen und gemeinsame Interessen zu verfolgen. Des Weiteren, die Steigerung der Bekanntheit in Bezug auf die vielfältigen Angebote von Vereinen (Bewegung) bei Kinder und Jugendlichen in der Egelner Mulde. Ebenso zielte die Veranstaltung auf die Stärkung - Vernetzung unter den Kindern und Jugendlichen im Sozialraum der Egelner Mulde ab. Die Kinder und Jugendlichen sollen spielerisch die kulturellen Stätten wahrnehmen sowie deren Angebot im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit erkennen.</p> <p>Programmübersicht: 09:00 Uhr: Eröffnung der Veranstaltung und Erwärmung auf dem Markt 09:30 Uhr: Start an den Stationen</p>

11:00 Uhr: Stationswechsel
12:30 Uhr: Mittagspause, Freizeit
13:00 Uhr: Stationswechsel
14:30 Uhr: Abschlussveranstaltung im Bürgerpark
15:00 Uhr: Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Stationsübersicht:

Markt: Eröffnung der Veranstaltung, Erwärmung und Start
Jugend- und Freizeittreff: Tischtennis, Tanzen, Billard, Darts...; ab 09:30 Uhr die 5. + 6. Klassen; ab 11 Uhr die 2. Klassen
Platz am Rathaus: 1, 2 oder 3 Quiz, ab 09:30 Uhr, 5 Gruppen der 4. Klassen a 20 Schüler*innen
Stadtbibliothek: ab 09:30 Uhr, 5 Gruppen der 4. Klassen a 20 Schüler*innen; ab 11:00 Uhr, 5 Gruppen der 5. + 6. Klassen a 20 Schüler*innen
Untenburg/Wasserburg: Feuerwehr-Parcours: ab 09:30 Uhr, 5 Gruppen der 4. Klassen a 20 Schüler*innen; ab 11:00 Uhr, 5 Gruppen der 5. + 6. Klassen a 20 Schüler*innen
Oberburg/Wasserburg: Mittelalter-Parcours: ab 09:30 Uhr, 5 Gruppen der 4. Klassen a 20 Schüler*innen; ab 11:00 Uhr, 5 Gruppen der 5. + 6. Klassen a 20 Schüler*innen; (Joker-Stationen: Schülerhilfe, Tauziehen, Pfeil- und Bogen Schießen)
Waldsporthalle: Handball; ab 09:30 Uhr die Hälfte der 3. Klassen; ab 11 Uhr die Hälfte der 4. Klassen, ab 13:00 Uhr die 5. + 6. Klassen, freiwillig
Fußballplatz: Fußball; ab 09:30 Uhr die Hälfte der 3. Klassen; ab 11 Uhr die Hälfte der 4. Klassen, ab 13:00 Uhr die 5. + 6. Klassen, freiwillig
Sportplatz: Versorgungsstation und Gesundheits-Themen-Parcours: Suchtprävention; Fühlen, Schmecken und Erkennen; Diabetes; Bluthochdruck; Gesundheitspass, ab 09:30 Uhr die 7. + 8. Klassen
Waldbad: Joker-Stationen: Schießen, Wassergymnastik
Bürgerpark: Sportabzeichen, (Joker-Stationen: Hüpfburg, Schminken); 09:30 Uhr die 2. Klassen; ab 11 Uhr die 3. Klassen; Abschlussveranstaltung, Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Projektbericht:

Nach dem Auftakt der Veranstaltung wurden die Kinder und Jugendlichen in ihrer Altersgruppe aufgeteilt, die Gruppen gekennzeichnet. Jedes Kind erhielt ein Heft, wo die Pflichtstationen und auch freiwillige Stationen zu absolvieren waren. Pro Station konnten sich die Kinder einen Stempel für ihr Heft holen. Die Teilnehmer wurden von ihren Betreuern zu den Stationen geleitet. Während der Veranstaltung konnten die Kinder und Jugendlichen kleine Snacks und Getränke an den Stationen einnehmen. Bis dann um die Mittagzeit alle mit einem Grillwürstchen versorgt wurden. Beim Abschluss der Veranstaltung wurden die Kinder mit einer Medaille und Urkunde versehen. Die Dance Factory ist mit dem Tanzprogramm, welches während der Veranstaltung von teilnehmenden Kindern und Jugendlichen eingeübt wurde, aufgetreten.

Fazit: Nach Auswertung der Veranstaltung war der Tag ein voller Erfolg. Die Vereine konnten Zuwachs an Kinder und Jugendlichen verzeichnen. Ebenso konnten die Ziele der Bekanntheitssteigerung kultureller Angebote und der Vernetzung unter den Kindern und Jugendlichen gesteigert werden. Die Kinder und Jugendlichen haben in verschiedener Form Kontakt zu uns aufgenommen und sich bedankt, der Tag war für sie enorm wichtig und sie wünschen dich, dass dieser im kommenden Jahr wieder stattfindet. Zahlreiche Briefe

	von Kindern, eine Kollage von Jugendlichen sowie Schreiben der Betreuer erreichten das Organisationsteam.
Träger der Maßnahme	Verbandsgemeinde Egelner Mulde
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche in der Region Egelner Mulde
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	Teilnehmer: 640 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 17 Jahren, (2. Klassen: 80 Schüler*innen, 3.Klassen: 80 Schüler*innen, 4. Klassen: 100 Schüler*innen, 5. + 6. Klassen: 100 Schüler*innen, 7. + 8. Klassen: 180 Schüler*innen, 9. + 10. Klassen: 100 Schüler*innen)

.....

Bezeichnung der Maßnahme: Maßnahmen der Gemeinde Borne	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	01.10. – 31.12.2022
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	<p>Projekttag in der Holzwerkstatt – Herstellung eines Wegweisers durch Kinder und Jugendliche in Kooperation mit dem Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum (BBRZ) e.V. in Staßfurt Zeit: 26.10.2022 und 27.10.2022 Ort: Holzwerkstatt des BBRZ e.V.; Dorfplatz in Borne Teilnehmer: 8 (6 Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren, 2 Betreuerinnen) Ziele: Kindern (und Jugendlichen) unter fachlicher pädagogischer Anleitung die Möglichkeit geben, sich mit dem Werkstoff Holz auseinanderzusetzen, mit Maschinen in der Holzwerkstatt zu arbeiten und im Team etwas herzustellen, was einen Mehrwert für das Dorf hat. Projektbericht: Lange bevor die Corona-Pandemie unser gesellschaftliches Leben lahmlegte, gab es die Idee, einen Wegweiser für den Dorfplatz in Borne zu bauen. Ende September 2022 konnte mit dem BBRZ e.V. ein Partner gefunden werden. Gemeinsam mit dem pädagogischen Mitarbeiter des BBRZ e.V. wurde der Projekttag für die Herbstferien. Schnell war klar, dass wir unsere erste Zusammenarbeit mit einer Kleingruppe ausprobieren wollen. Es wurde sich auf ein Mindestteilnahmealter geeinigt, welches wir auf 9 Jahre festlegten. Die Maschinen und Geräte der Holzwerkstatt werden normalerweise von Kindern und Jugendlichen ab 13 Jahren bedient. Nachdem wir alle Rahmenbedingungen geklärt hatten, erstellte ich einen Flyer zum Projekttag. Innerhalb weniger Stunden waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefunden. Dank guter Kontakte zur Baustoff Brandes GmbH, konnten wir trotz teurer und knapper Verfügbarkeit von Rohstoffen ein passendes Stück Rundholz für den Wegweiser verwenden. (War zu diesem Zeitpunkt in Baumärkten nicht verfügbar.) „Am Projekttag trafen wir uns morgens 8:30 Uhr in Borne und fuhren mit den beiden betreuenden Muttis in Fahrgemeinschaften nach Staßfurt. Ein gemeinsames Frühstück stärkte nicht nur, sondern war auch hilfreich, um sich kennenzulernen. Währenddessen erklärte uns der betreuende Mitarbeiter, was das BBRZ eigentlich alles so anbietet. Es folgte ein Rundgang und dann ging es auch schon los. Die Zeit verging wie im Fluge. Zum Mittag bestellte wir uns Pizza. Während dieser Pause konnte das Material trocknen. Bis circa 16 Uhr bearbeiteten wir die Holstücke und verabredeten uns für den kommenden Vormittag. Am 27.10.2022 trafen wir uns als Projektgruppe auf dem Dorfplatz, um die Schilder am Wegweiser anzubringen und den Wegweiser zu</p>

errichten. Dazu hatten wir interessierte Eltern, Großeltern und Einwohner eingeladen. Die beiden Tage haben bei den Kindern (und Eltern) Eindruck hinterlassen. Sie fragen seither immer wieder, ob wir auch in diesem Jahr wieder einen Projekttag in der Holzwerkstatt machen können. Sie sprudeln vor eigenen Ideen, die sie gern unter Anleitung umsetzen wollen. Auch andere Kinder, die beim ersten Mal nicht teilnehmen konnten, wünschen sich so einen Projekttag.

Das Ziel war es, Kinder und Jugendliche etwas Nachhaltiges herstellen zu lassen, was wie stolz ihren Freunden, Familien und dem restlichen Dorf präsentieren können. Der positive Nebeneffekt ist, dass die Kinder und Jugendlichen partizipieren. Diese Auftaktveranstaltung ermöglichte uns einen Zugang zu einer Gruppe Kinder und Jugendlichen im Dorf, die durch ein positives Erlebnis andere Kinder und Jugendliche animieren konnten, sich an weiteren Projekten zu beteiligen bzw. Vorschläge zur Gestaltung der Kinder und Jugendarbeit in Borne zu machen.

Projekttag – Herstellung von Sitzbänken für den Spielplatz Borne durch Jugendliche in Kooperation mit dem Bauhof Borne

Zeit: 19.11.2022

Ort: Bauhof in Borne

Teilnehmer: 8 (Jugendliche im Alter von 17 bis 26 Jahren)

Ziele: Die Jugendlichen des ortsansässigen Jugendclubs haben schon in der Vergangenheit in einem Projekt überdachte Sitzmöbel für die Einrichtung aber auch für die Kinder der benachbarten Kita unter fachlicher Anleitung hergestellt. Mit dem Bau der Sitzbänke sollen im Dorf an verschiedenen Plätzen die alten kaputten und verwitterten Sitzgelegenheiten erneuert werden. Die Jugendlichen leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Gemeinwesenarbeit.

Projektbericht:

Am Morgen des 19.11.2022 traf sich eine Gruppe Jugendlicher im örtlichen Bauhof, um unter Anleitung eines Zimmermanns der örtlichen Dachdeckerfirma Sitzbankauflagen für den Spielplatz (und weitere Plätze) in Borne herzustellen. Die Sitzbänke sollen im Frühjahr/Sommer 2023 montiert werden. Im Durchschnitt waren 8 Jugendliche im Laufe des Tages anwesend. Die Teilnehmenden wechselten aufgrund persönlicher Verpflichtungen.

Zum Mittag gab es Würstchen mit Kartoffelsalat. Bis zum Nachmittag haben die Jugendlichen verschiedene Bankauflagen hergestellt. Die gemeinsamen Handwerksprojekte für die Jugendlichen sind nicht nur eine schöne und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung, sie lernen hierbei auch, dass handwerkliches Geschick für den Alltag von Vorteil ist.

Im vergangenen Jahr wurde der Jugendclub renoviert. Die Jugendlichen bauten in diesem Zusammenhang eigenständig einen neuen Bartresen aus Holz.

In Borne ist es selbstverständlich, dass die Jugendlichen mit anpacken, wenn es um die Verschönerung ihres Dorfes geht oder Hilfe bei Veranstaltungen etc. benötigt wird.

Projekttag – Bastelnachmittag in den Herbstferien, unter fachlicher Anleitung durch: Jeanette Zieger (www.luminiah.de)

Zeit: 03.11.2022,

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Borne

Teilnehmer: 25 (20 Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren, 5 Betreuer...) aus Borne und Egel

	<p>Ziele: aus verschiedenen Materialien unter fachlicher Anleitung kreative Weihnachtsdeko herstellen, Kinder sollen sich in der Gruppe gegenseitig unterstützen</p> <p>Projektbericht: Am 3. November fand das jährliche Basteln der Weihnachtsdeko im Dorfgemeinschaftshaus statt. Mit Jeanette Zieger konnten wir ein bornsches Urgestein als Partnerin gewinnen. Jeanette ist schon seit vielen Jahren im künstlerischen Bereich selbstständig tätig. In der Kinder- und Jugendarbeit im Salzlandkreis kennt man sie aus den BBAs der Goethe-Grundschule in Staßfurt, aber auch aus den verschiedenen Projekten der Bunten Insel im Schloss Hohenerxleben. In zwei Durchgängen leitete Jeanette die jeweils 10 Teilnehmer*innen (und die Elternteile, Tanten, Omas) fachlich ausgezeichnet an, so dass aus einfachen kleinen Ästen, und weiteren 46 „Zutaten“ wunderschöne und individuelle Fenstermarionetten gebastelt werden konnte. Dank der Hilfe der Erwachsenen, waren auch die jüngsten Kinder in der Runde am Ende überglücklich mit ihrem Ergebnis. Auch dieses Bastelangebot soll im Jahr 2023 wiederholt werden. Wir freuen uns schon auf weitere neue Ideen, die Jeanette uns mitbringen wird.</p> <p>Kleine Anekdote: In der vergangenen Woche berichtete eine Mutti, dass die weihnachtliche Fenstermarionette immer noch im Kinderzimmer hängt und nicht abgenommen werden darf.</p> <p>Projekttag – „Christmas Party“, „Herstellung von Lebkuchenhäusern“ Zeit: 09.12.2022, Ort: Dorfgemeinschaftshaus Borne Teilnehmer: 34 (26 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, 8 Betreuer...) Ziele: gemütliches Beisammensein in der Vorweihnachtszeit, Basteln, gemeinsam Zeit verbringen, zusammen singen □ eine Art Kinderweihnachtsfeier für das Dorf Borne</p> <p>Projektbericht: Am 09.12.2022 fand von 14 bis 18 Uhr die „Christmas Party“ im Dorfgemeinschaftshaus statt. 26 Kinder und etliche Eltern/ Großeltern kamen zusammen und bastelten an sechs vorbereiteten Tischen. Es wurde gemeinsam genascht, zu Weihnachtslieder getanzt und gesungen und für die Eltern oder Großeltern das eine oder andere Geschenk gebastelt. Die drei Frauen des Dorfgemeinschaftshauses haben zum Abend Wiener Würstchen und kleine belegte Schnittchen angeboten.</p> <p>Projekttag – Kinder-Kino Zeit: 16.12.2022, Ort: Sitzungssaal der Gemeinde Borne Teilnehmer: 44 (33 Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren, 11 Betreuer...) Ziele: Kinder und Jugendliche verschiedenen Alters zu einer gemeinsamen Freizeitgestaltung im Dorf zusammenbringen. Die Kinder und Jugendliche sollen Gelegenheit haben, sich kennenzulernen und gemeinsame Interessen zu verfolgen.</p> <p>Projektbericht: Nach der Veröffentlichung des Veranstaltungsflyers war die Veranstaltung innerhalb von drei Stunden ausgebucht. Genauso schnell fanden sich Eltern und Gemeinderatsmitglieder, die die Veranstaltung als Betreuer unterstützen wollten. Im Vorfeld hatten wir den Trickfilm „Der Grinch“ ausgewählt, da wir hier nicht an Vorgaben der FSK gebunden waren. In den vergangenen Jahren wurden Beamer, Leinwand, Soundbar, Popcornmaschine, Matratzen und Sitzsäcke</p>
--	--

	<p>angeschafft, sodass wir nur einen großen Teppich kaufen mussten. Mit der Hilfe von Eltern wurde der Sitzungsraum einige Tage vorher in einen Kinosaal verwandelt.</p> <p>Die Kinder brachten sich Decken und Kissen mit und konnten sich einen gemütlichen Platz im Raum aussuchen. Mehrere kleine Mädchengruppen richteten sich komplett kleine kuschelige Ecken ein. Bevor es losging, konnten sich die Kinder mit Snacks und Popcorn eindecken, welches von den ehrenamtlichen Helfer*innen vorbereitet wurde.</p> <p>In der Pause gab es für alle Kinder Kinderpunsch. Nach dem Ende des Films konnte man auf der Straße vor dem Sitzungsraum noch am lebendigen Adventskalender des Förder- und Heimatvereins Borne verweilen. Hier gab es kostenlos Waffeln für die Kinder und Glühwein für die Erwachsenen.</p> <p>Fazit: Die Teilnahme (und Versorgung) an allen Veranstaltungen war für die Kinder und Jugendlichen komplett kostenlos.</p> <p>Trotz der erheblichen Altersunterschiede funktionierten die Gruppen an den einzelnen Projekttagen sehr gut.</p> <p>Wir haben gemerkt, dass die Kinder und Jugendlichen Angebote dieser Art benötigen haben, nachdem sie sehr lange durch die Umstände der Corona-Pandemie eingeschränkt waren.</p> <p>Aus den Projekten des vergangenen Jahres sind viele neue Projektideen entstanden, die wir als Dorf gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und Ehrenamtlichen in den kommenden Jahren umsetzen wollen.</p>
Träger der Maßnahme	Verbandsgemeinde Egelner Mulde
Zielgruppen	Kinder und Jugendliche
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	119

Maßnahmenswerpunkt 2: freie Träger mit 10% Anteil durch SLK

2.1.1 Beschreibung der einzelnen Maßnahmen im Kreissportbund Salzland e.V.

Bezeichnung der Maßnahme: Schwimmanfänger-Camp „Geh nicht unter“,	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	11.07.2022 – 31.12.2022
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	<p>Schwimmanfänger-Camp „Geh nicht unter“, Erlebnisbad Saaleperle:</p> <p>Zahlen und Fakten:</p> <p>2 Wochen, Montag bis Freitag</p> <p>52 Teilnehmer/INNEN, davon 9 Schwimmtrainer/INNEN, 10 Sportjugend-Teamer/INNEN</p> <p>37 Schwimmanfänger davon 18 Seepferdchen-Abzeichen, 15 Kinder mit Seepferdchen, davon 6 Bronze-Abzeichen und 8 Silberabzeichen</p>
Träger der Maßnahme	Kreissportjugend im Kreissportbund Salzland e.V.
Beteiligte Schulform	
Weitere Beteiligte/ Kooperationen mit anderen Stellen	Sportjugend im Kreissportbund Salzland e.V. in Kooperation mit dem FSV Nienburg und der Wasserwacht Bernburg sowie der Bernburger Freizeit GmbH
Ort der Durchführung	Erlebnisbad Saaleperle Bernburg,
Zielgruppen	Schüler*innen, die noch über keine oder über noch nicht ausreichende Schwimmfähigkeit verfügen
Altersgruppe	ab dem 6. Lebensjahr

Anzahl der erreichten Personen insgesamt	52
--	----

Bezeichnung der Maßnahme: Herbstferien-Schwimmkurs	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	24.10.-04.11.2022,
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	Herbstferien-Schwimmkurs, Ballhaus Aschersleben: Am Ende des 2wöchigen Schwimmkurses haben 19 Kinder das Seepferdchen erhalten. Kinder, die innerhalb des Schwimmkurses noch nicht das Seepferdchen Abzeichen erhalten konnten, haben die Empfehlung erhalten, sich bei einem Schwimmverein anzumelden, um die Fähigkeiten auszubauen und bei der nächsten Gelegenheit, die Seepferdchen Prüfung zu wiederholen.
Träger der Maßnahme	Kreissportjugend im Kreissportbund Salzland e.V.
Beteiligte Schulform	
Weitere Beteiligte / Kooperationen mit anderen Stellen	Sportjugend Salzland im Kreissportbund Salzland e.V., in Kooperation mit der Schwimmabteilung des SV Lok Aschersleben & Ballhaus Aschersleben
Ort der Durchführung	Ballhaus Aschersleben
Zielgruppen	Schüler*innen, die noch über keine oder über noch nicht ausreichende Schwimmfähigkeit verfügen
Altersgruppe	ab dem 5. Lebensjahr
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	25

Bezeichnung der Maßnahme: Erste Hilfe mit realistischer Unfalldarstellung	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	29.10.2022
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	Erste Hilfe mit realistischer Unfalldarstellung: Erste Hilfe zu Halloween, ein Kurs zum Umgang mit Verletzungen, der sich an alle Mitglieder der Vereinsjugend ab 12 Jahren richtete. „schwerste Verletzungen mit tiefen Wunden“ wurden simuliert und analysiert, wie diese erstversorgt werden müssen und welcher weiteren lebensrettenden Maßnahmen einzuleiten sind.
Träger der Maßnahme	Kreissportjugend im Kreissportbund Salzland e.V.
Beteiligte Schulform	
Weitere Beteiligte / Kooperationen mit anderen Stellen	
Ort der Durchführung	Geschäftsstelle der DLRG OG Bernburg/Saale e.V.,
Zielgruppen	Mitglieder der Vereinsjugend der DLRG OG Bernburg/Saale e.V.,
Altersgruppe	12-25 Jahre
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	15

Bezeichnung der Maßnahme: „Aufklärung von Gefahren durch Alkoholkonsum“	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	31.10.2022,
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	Präventionsveranstaltung „Aufklärung von Gefahren durch Alkoholkonsum“: Im Rahmen einer alkoholfreien Cocktailparty unter dem Motto „Kenn dein Limit“ wurde folgendes Programm durchgeführt: Ermittlung des

	Alkoholgehalts in Lebensmitteln und Getränken, Information und Aufklärung anhand verschiedener Informationsmaterialien, Veranschaulichung der Auswirkungen von Alkohol auf den menschlichen Organismus und das Nervensystem, Wahrnehmungssimulationen, wie wirkt sich Alkohol aus?, Zubereitung von alkoholfreien Cocktails.
Träger der Maßnahme	Kreissportjugend im Kreissportbund Salzland e.V.
Beteiligte Schulform	
Weitere Beteiligte / Kooperationen mit anderen Stellen	
Ort der Durchführung	Geschäftsstelle der DLRG OG Bernburg/Saale e.V.,
Zielgruppen	Mitglieder der Vereinsjugend der DLRG OG Bernburg/Saale e.V.,
Altersgruppe	18-25 Jahre
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	15

Bezeichnung der Maßnahme: Ferienfahrt – Herbstferien 2022 - PSV Bernburg e.V.	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	29.10.-04.11.2022,
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	Programm Samstag: Anreise, Gruppeneinteilung, Gruppenthema, Stadtbummel, Tischtennis Sonntag: Wanderung, kleine Spiele (z.B. Stadt, Land, Fluss), Tischtennis Montag: Besuch im Kunstblumenmuseum, Lagerfeuer und Halloweenparty Dienstag: Spielplatzbesuch, Tischtennisturnier, Kegelabend Mittwoch: „Schnippseljagd“, Gruppenthema, Diskoabend Donnerstag: Geländespiel, Gruppenthema, Kinoabend Freitag: Abschluss Gruppenthema, Abreise
Träger der Maßnahme	Kreissportjugend im Kreissportbund Salzland e.V.
Beteiligte Schulform	
Weitere Beteiligte / Kooperationen mit anderen Stellen	Kiez Sebnitz (Sachsen)
Ort der Durchführung	Kiez Sebnitz (Sachsen)
Zielgruppen	Schulpflichtige Schüler*innen
Altersgruppe	9-16 Jahre
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	24

Bezeichnung der Maßnahme: Tagesfahrt nach Magdeburg des Sportclub Bernburg e.V.,	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	28.10.2022,
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	Besichtigung Hundertwasserhaus Magdeburg und Besuch 2. Bundesliga Spiel 1. FCM gegen Heidenheim, Sportclub Bernburg e.V.,
Träger der Maßnahme	Kreissportjugend im Kreissportbund Salzland e.V.
Beteiligte Schulform	

Weitere Beteiligte / Kooperationen mit anderen Stellen	
Ort der Durchführung	Magdeburg
Zielgruppen	Schulpflichtige Schüler*innen
Altersgruppe	8-16 Jahre
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	41

Bezeichnung der Maßnahme: Bildungswochenende „Kinderschutz“ - ZLG Atzendorf e.V.	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	9.-11.12.2022,
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	Programm: Freitag: Anreise, Nutzung der Bowlingbahn Samstag: Seminar „Kinderschutz“ mit dem Bildungsreferenten der Sportjugend LSB Sachsen-Anhalt, Herr Gradwohl (Risikoanalyse, Prävention sexualisierter Gewalt im Sportverein, Erstellung eines Kinderschutzkonzepts, Rechte und Pflichten Kinderschutz, Planspiel zum Thema, Dokumentarfilm „Das große Tabu“, ...), Sonntag: Nutzung der Eisbahn, Abreise
Träger der Maßnahme	Kreissportjugend im Kreissportbund Salzland e.V.
Beteiligte Schulform	
Weitere Beteiligte / Kooperationen mit anderen Stellen	Bildungsstätte der Sportjugend, Schierke; Bildungsreferent der Sportjugend LSB Sachsen-Anhalt
Ort der Durchführung	Bildungsstätte der Sportjugend, Schierke
Zielgruppen	Jungbetreuer vom Sommercamp, ZLG Atzendorf e.V.
Altersgruppe	16 bis 24 Jahre
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	14

Bezeichnung der Maßnahme: „Umgang mit dem Pferd“, Reitverein Güsten 1997 e.V.	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	01.-04.11.2022,
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	Jugendbildung „Umgang mit dem Pferd“, Reitsport-Anlage „Schweizerhof“, Reitverein „Schweizerhof“ Güsten 1997 e.V. Themen: 1. Pferdeverhalten (genereller Umgang), 2. Das Pferd (Rassen, Exterieur, Interieur) 3. Pferdepflege 4. Haltungs- und Bewegungsangebote 5. Fütterung 6. Krankheiten und Gesundheitsfürsorge 7. Bodenarbeit und richtiges Führen im eingezäunten Bereich Ziele: Einblick und Überblick zum Thema Pferd; Das Pferd, Bedürfnisse und Verhaltensweisen, Alles zum Wohle des Tieres, ein Pferd ist kein Spielzeug, den richtigen Umgang lernen Beim regelmäßigen Umgang mit Pferden lernen die Kinder und Jugendlichen Disziplin, Zuverlässigkeit, Organisationsvermögen und Verantwortungsbewusstsein. Fazit: Durch die Jugendbildungswoche konnte den Teilnehmenden viele neue Erkenntnisse vermittelt werden.
Träger der Maßnahme	Kreissportjugend im Kreissportbund Salzland e.V.

Beteiligte Schulform	
Weitere Beteiligte / Kooperationen mit anderen Stellen	
Ort der Durchführung	Reitsport-Anlage „Schweizerhof“, Reitverein Güsten 1997 e.V.
Zielgruppen	Schulpflichtige Schüler*innen
Altersgruppe	7-20 Jahre
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	13

Bezeichnung der Maßnahme: Tagesfahrt „Jump Haus“ Halle, Sportgruppe Kids e.V.	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	29.10.2022,
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	Tagesfahrt „Jump Haus“ Halle, Sportgruppe Kids e.V. Tagesfahrt nach Halle, Besuch im Jump Haus, Tagesabschluss mit Grillen am Schüsselfeuer; Fazit: ein schöner und gemütlicher Tag mit sehr viel Spaß
Träger der Maßnahme	Kreissportjugend im Kreissportbund Salzland e.V.
Beteiligte Schulform	
Weitere Beteiligte / Kooperationen mit anderen Stellen	„Jump Haus“ Halle
Ort der Durchführung	„Jump Haus“ Halle
Zielgruppe	Sportgruppe Kids e.V.
Altersgruppe	7-25 Jahre
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	16

Bezeichnung der Maßnahme: Tagesfahrt „Freizeitpark“ Landsberg, Sportgruppe Kids e.V.	
Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	27.10.2022,
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	Tagesfahrt: Freizeitpark, Indoorspielplatz „Pirateninsel“ Landsberg, Sportgruppe Kids e.V. Teilnehmerzahl: 8 (9-22 Jahre), 1 Betreuer Ü 27 Tagesfahrt nach Landsberg, Besuch im Indoorspielplatz mit viel Zeit zum Spielen, rutschen und springen, Tagesabschluss bei Mc Donalds; Fazit: ein schöner und gemütlicher Tag mit sehr viel Spaß
Träger der Maßnahme	Kreissportjugend im Kreissportbund Salzland e.V.
Beteiligte Schulform	
Weitere Beteiligte / Kooperationen mit anderen Stellen	Freizeitpark, Indoorspielplatz „Pirateninsel“ Landsberg
Ort der Durchführung	Freizeitpark, Indoorspielplatz „Pirateninsel“ Landsberg
Zielgruppe	Sportgruppe Kids e.V.
Altersgruppe	9-22 Jahre
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	9

2.1.2 Beschreibung der einzelnen Maßnahmen der Kreisjugendfeuerwehren im SLK

Bezeichnung der Maßnahme: Sommerzeltlager aller Kinder – und Jugendfeuerwehren

Zeitpunkt / Dauer der Maßnahme	13.07.2022 – 17.07.2022
Kurze inhaltliche Beschreibung der durchgeführten Maßnahme	<p>Sommerzeltlager der KJFW SLK e.V. Gemeinsames Sommerzeltlager der Kinder und Jugendfeuerwehren</p> <p>Inhaltliche Umsetzung der Maßnahme:</p> <p>Spiel und Sport (Gemeinsames gestalten und Durchführen von sportlichen und spielerischen Erlebnissen): Veranstaltung eines Volleyballturniers unter den Jugendfeuerwehren, Spiel-Wettbewerb unter den Kinderfeuerwehren, Feuerwehrspiele und Übungen für Alle</p> <p>Mit- und untereinander kennenlernen, Kameradschaft vertiefen: Hinter allem Tun steht das Ziel, dass die Kinder lernen, miteinander zu harmonisieren und Kameradschaft schätzen lernen. Wenn Sie an Übungs- Wettkämpfen teilnehmen oder später in den aktiven Dienst gehen und zu Einsätzen fahren, müssen sie als Gruppe fungieren.</p> <p>Jury-Wettbewerb: „Kiesschacht Güsten sucht das Supertalent 2022“ - unter allen KF und JF im Sommerzeltlager. Alle Kinder- und Jugendfeuerwehren treten gegeneinander an. Die Teams singen, tanzen und führen Theaterstücke auf. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die Gewinner erhalten den Wanderpokal, den es seit 2019 gibt. Pokale erhalten auch die zweit- und drittplatzierten Teams.</p>
Träger der Maßnahme	Kreisjugendfeuerwehr
Beteiligte Schulform	
Weitere Beteiligte / Kooperationen mit anderen Stellen	Kameraden aus dem Kreisfeuerwehrverband SLK, Betreiber des Kiesschacht Güsten, Fachdienst Jugend und Familie, SLK
Art der Durchführung	Kiesschacht in Güsten
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche der Kinder- und Jugendfeuerwehren im SLK
Altersgruppe	6 bis 18 Jahren
Anzahl der erreichten Personen insgesamt	495 (Kinder- und Jugendliche, aus 14 Kinderwehren (6-10 Jahre) & 22 Jugendwehren (10-18 Jahre)